

## Statistik informiert ...

Nr. 164/2019

16. Dezember 2019

### Stromerzeugung in Hamburg 2018 Mehr Strom aus erneuerbaren Energien

In Hamburg sind 2018 rund 0,6 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energie erzeugt worden. Damit stieg die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern gegenüber dem Vorjahr um gut 17 Prozent, so das Statistikamt Nord. Insgesamt stammte mit 10,4 Mio. MWh und einem Anteil von 93,5 Prozent der weitaus überwiegende Anteil der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kam auf einen Anteil von 5,6 Prozent an der gesamten Stromerzeugung. Rund ein Drittel davon stammte aus Windenergie, gefolgt von Biomasse mit einem Anteil von einem Viertel. Bedingt durch die erstmalige statistische Erfassung der Stromerzeugung aus Klärschlamm und eines Rückgangs in der Erzeugung liegt Biogas nach Klärgas und Klärschlamm nur noch an vierter Stelle mit einem Anteil von rund zwölf Prozent. Die aus Biogas gewonnene Strommenge lag bei rund 75 000 MWh.

Erstmalig statistisch erfasst wurde ebenfalls die Stromauspeisung aus Batteriespeichern. Diese belief sich 2018 auf 95 MWh.

Die gesamte Hamburger Stromerzeugung stieg 2018 auf 11,1 Mio. MWh, das sind rund 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

#### Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje  
Telefon: 0431 6895-9196  
E-Mail: [hendrik.tietje@statistik-nord.de](mailto:hendrik.tietje@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord

## Bruttostromerzeugung in Hamburg 2018

Energieträger	Stromerzeugung MWh brutto	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
		%	
<b>Fossile Energieträger</b>	<b>10 381 650</b>	<b>93,5</b>	<b>0,8</b>
davon			
Kohlen	9 301 433	83,7	0,3
Mineralöl	41 732	0,4	– 19,9
Erdgas	1 038 485	9,4	6,5
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>616 869</b>	<b>5,6</b>	<b>17,4</b>
davon			
Windkraft Onshore	208 927	1,9	37,6
Wasserkraft <sup>1</sup>	353	0,0	– 46,7
Photovoltaik	28 116	0,3	10,3
feste/flüssige Biomasse	159 786	1,4	2,6
Biogas	74 822	0,7	– 8,2
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	94 206	0,8	43,7
Abfälle (biogen) <sup>2</sup>	50 659	0,5	13,2
<b>Abfälle (nicht biogen)<sup>2</sup></b>	<b>50 659</b>	<b>0,5</b>	<b>13,2</b>
<b>Sonstige Energieträger</b>	<b>57 165</b>	<b>0,5</b>	<b>– 10,5</b>
<b>Stromausspeisung aus Speichern<sup>3</sup></b>	<b>95</b>	<b>0,0</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>11 106 438</b>	<b>100,0</b>	<b>1,5</b>

<sup>1</sup> Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

<sup>2</sup> gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

<sup>3</sup> Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen